

Sondierungsgespräch des DASC-Orgateams um F.Gehrke mit Klaus Jahn, DFB-Freizeit- u. Breitensport

9. Deutscher AH-Supercup 2014 in Großaspach

Am Vorabend der Auslosung der Endrundengruppen zum 9. Deutschen AH-Supercup in Großaspach/BW kam es aus der Sicht des Orgateams (Friedel Gehrke, Helmut Königstein, Dieter Wilhof) zu einem "historischen" Treffen. Das NFV-Dreigestirn, das mit weiteren Orgateammitgliedern den DAHSC 32 ehrenamtlich außerhalb ihrer Verbandsaufgaben organisiert, traf sich zu einem 1. Meinungsaustausch mit Klaus Jahn, Vorsitzender des DFB-Ausschusses Freizeit- und Breitensport.

Schnell stellten die Gesprächspartner fest, dass ihre Vorstellungen über die Zukunft des AH-Fußballes 32 in Deutschland nicht weit auseinander liegen. Gehrke: "Als Helmut Wagner, SG Hoechst Classique, und ich den DAHSC 32 am 11.08.2005 in Wiesbaden gründeten, war es für uns ein Selbstverständnis, mit unserem Wettbewerb sofort aufhören zu wollen, wenn der DFB für diese Altersklasse eine offizielle Deutsche Meisterschaft einführen würde."

Diesen Passus übernahmen wir Jahr für Jahr in unsere Ausschreibung mit hinein." Klaus Jahn hatte eigentlich mit mehr Widerstand seitens der DAHSC 32-Organisatoren bezüglich einer offiziellen Deutschen AH-Meisterschaft gerechnet: "Schön, dass wir alle an dieser Stelle einig sind. Wir müssen weiter miteinander reden und gemeinsam versuchen, die für alle Beteiligten, natürlich insbesondere für die teilnehmenden Mannschaften, akzeptable Lösung zu finden. Ich nehme aus unserem Gespräch zur DFB-Zentrale mit, dass der Deutsche AH-Supercup 32 eine gestandene, über Jahre hinweg gewachsene Top-Veranstaltung ist, die gerne auf ihren drei Säulen - sportlicher Wettkampf/Charity/Gemeinschaft - fortfahren würde. Wie eine neu zu gründende Deutsche AH-Meisterschaft stattfinden sollte, kann derzeit natürlich noch nicht gesagt werden. Es liegt noch ein längerer, steiniger Weg dazwischen!"